

TRANSMISSION REPORT G 34Â°96 12:51

RECEIVER:

PAGES SENT:

BURAT ION:

TELEFAX COVER SHEET

ATTENTION: Rex Py ACH OM pe Panacea
OF:

FAXNo: 035 \$8 #9! 346

FRM: EE / 508 Clg coe
DATE: (94 be
MESSAGE: oe 1\Q-

t wonka ; Co ince

PO BOX 23561
JOUBERT PARK
2044

TEL: (011) 725-3130/80/81
EDUCATION: (011) 725-3184/5/6
FAX: (011) 720-6000

oO

AWUr0d fo CO! La.wld
Lives eae Sf elrsting TEA Lf

Onn Of thaw

Sb Fe he a age. eat

ee ae Bre ie

DovrOw , Lith

la rh A la A Du

= iW,
four eo ond plotigrap te cee sci k.

RAL ALTO biel
at bbor ch Z Sate es

/
CHUAGO File ty Mvelingangis
ko do

trvavelo CrONM TF
Se oe am CLOVALD ONL

black Â¢ nal si bborrc andl

ini OT tHe S candinak ointyg.

Org 220 Wyo, 2 ro fh tal

is ve | [Wr ee ie dD Ca,
naw TER re jon O
aCilex 150s. 0G - I apd

a t

WE ARE TRANSMITTING 2 PAGES INCLUDING THIS COVER SHEET.
IF YOU DO NOT RECEIVE ALL PAGES IN LEGIBLE CONDITION, PLEASE
TELEPHONE OR TELEFAX BACK AS SOON AS POSSIBLE.

ca
a)
ngs)
W)
dD
Cr

1

7.

PO BOX 23561
JOUBERT PARK

2044

TEL: (011) 725-3130/80/81

EDUCATION: (011) 725-3184/5/6

TELEFAX COVER SHEET FAX: (011) 720-6000

ATTENTION:

OF:

FAX No:

FROM:

DATE:

message: /0U/â\202¬ ae LOW | t, Pov the ext lI COL.
bot fa st et iil afar king a
cf Sculpture lS hee

oo nor. 4 Ota fone NLL

WE ARE TRANSMITTING 5 PAGES INCLUDING THIS COVER SHEET.

\F YOU DO NOT RECEIVE ALL PAGES IN LEGIBLE CONDITION, PLEASE
TELEPHONE OR TELEFAX BACK AS SOON AS POSSIBLE.

f-
68 Katesa Schlosser: hatithnvid ey lw

o data how

Nach freundlicher Bewirtung vollendete Qwabe mit dem Taschenmesser die Schnitzereien an einem unfertigen Spazierstock, an dessen Langsseite ein männlicher und ein weiblicher Buschbock dahinjagen. Unter den Buschböcken befindet sich eine Mädchenfigur, darunter eine um den Stock gewundene und verschlungen herabhängende Schnur. Der Knauf des Stockes ist zu einem Mdannerkopf gestaltet, der, wie Amos selbst, Schnurrbart und Frisur trägt und darüber hinaus den traditionellen Kopfring eines Zulu-Ehemannes. Interessant ist die weibliche Figur. Sie repräsentiert ein Mädchen, das beim Nomkhubulwanadienst zu ihrem eigenen kurzen Madchenvorderschurz den lederen Hinterschurz eines Bruders trägt*),

Die beiden anderen Spazierstöcke, die Amos vorwies, waren während der Schnitzarbeiten angebrochen. In beiden Fällen hatte er die ganze Stocklänge torquieren wollen. Bei einem Stock ist der Knauf zu einem Mdannerkopf geschnitzt; unter dem überlangen Hals befinden sich, Rücken an Rücken, ein stehendes und ein sitzendes Mädchen. Knauf und Fuß des Stockes sind noch nicht von dem zersplitterten Holz des Astes getrennt.

Qwabe erzählte, einen besonders schönen Spazierstock habe er dem Paramount Chief Cyprian Bhekuzulu ka Solomon geschenkt.

Obwohl Amos Qwabe ab und zu Spazierstöcke zum Verkauf herstellte, waren sie für ihn als Einnahmequelle fast ohne Bedeutung. Das Schnitzen war hier die Liebhaberei eines großen Kriegerherren.

*)

Spazierstöcke Amos Qwabes. Der untere ist während der Arbeit angebrochen und wurde deshalb nicht vom zersplitterten Astholz getrennt. Länge: 88 cm und 112 cm.

Amos Qwabe beim Schnitzen.

*) Vgl. Bryant, A. T., 1929: Olden Times in Zululand and Natal, London; Abb. gegenüber S. 410, oben. Zum Nomkhubulwanakult vgl. Asmus, G., 1939: Die Zulu. Essen; S. 41, und Schlosser, 1972, S. 159.

